

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst

A u s s t e l l u n g e n : Im Mittelpunkt des Tätigkeitsjahres stand die Ausstellung "Bilder des Lebens . Johann Baptist Reiter und der Realismus des 19.Jahrhunderts", die vom 23.5. bis 19.8. im Franzisco Carolinum und anschließend vom 1.9. bis 28.10. im Schloß Grafenegg bei Krems stattfand. Die Ausstellung wurde von über 80 Leihgebern ermöglicht. Sie bildete nicht nur einen Querschnitt durch das Schaffen des wohl größten oberösterreichischen Malers, sondern stellte seine Kunst jener der Zeitgenossen gegenüber, sodaß ein Überblick über die realistische Malerei des 19. Jahrhunderts geboten werden konnte. Der Katalog enthält auch ein neu erarbeitetes Werkverzeichnis mit zahlreichen neu aufgefundenen Bildern. Die Organisation der Ausstellung, die Schriftleitung des Kataloges sowie die Gestaltung und Hängung lagen sowohl in Linz als auch in Grafenegg in Händen des Unterfertigten, der dabei von seiner Frau, Dr. Ulrike Schultes, unterstützt wurde. Die graphische Gestaltung des Kataloges besorgte Frau Mag. Andrea Jacobi. Ab Oktober wurden Vorverhandlungen für die 1991 geplante Ausstellung "Aureo Ottocento" geführt.

S y m p o s i e n , V o r l e s u n g e n : Der Unterfertigte nahm vom 19.-22.9. am Bruckner-Symposion in Linz teil und hielt ein Referat zum Thema: "Ein zweiter Seneca - Die Bruckner-Büste Viktor Tilgners im Rahmen des neuzeitlichen Geniekults". (Publikation in Druck).

Weiters nahm er am Symposion "Kulturgüterschutz" in Wien teil, ebenso am MuseumspädagogInnentreffen. Der Unterfertigte hielt im Wintersemester 1989/90 an der Karl Franzens-Universität in Graz Vorlesungen zum Thema: Spätgotische Plastik in Österreich 1450-1520.

F ü h r u n g e n , E x k u r s i o n e n : Im Rahmen der Reiter-Ausstellung wurden sowohl in Linz wie in Grafenegg zahlreiche Führungen abgehalten. Der Unterfertigte leitete gemeinsam mit Kollegin Dr. Schwanzar eine Exkursion des OÖ. Musealvereins unter dem Thema "Vom Dunkelsteinerwald zum Wienerwald" (21./22.4.).

R a d i o s e n d u n g : Der Unterfertigte nahm gemeinsam mit weiteren Wissenschaftlern an einer von Walter Gellert gestalteten Radiosendung über Kaiser Karl IV. und seine Zeit teil. Weiters erfolgten Stellungnahmen zur Reiter-Ausstellung in diversen Kultursendungen.

W i s s e n s c h a f t l i c h e K o n t a k t e : Frau Dr. Eve Szmodis-Eszlárý vom Museum der Bildenden Künste in Budapest arbeitete während ihres Studienaufenthaltes auch am OÖ. Landesmuseum. Die ohnehin ausgezeichneten Beziehungen nach Budapest konnten dabei intensiviert werden.

N e u e r w e r b u n g e n : Dank der Unterstützung des Vereins der Förderer des OÖ. Landesmuseums gelang es, in mehreren Raten eine Figur

einer weiblichen Heiligen (aus Königswiesen) aus dem Linzer Kunsthandel zu erwerben. Dieses bedeutende, wohl nach Steyr zu lokalisierende und um 1480 entstandene Werk ist im Kefermarkter Saal des Schloßmuseums ausgestellt (Inv.Nr. S 1171).

R ü c k s t e l l u n g e n : Zwei Dauerleihgaben des Kunsthistorischen Museums: Hl. Erasmus, um 1510, und Vor der Kreuzigung Christi, um 1520, mußten an die Österreichische Galerie zurückgestellt werden.

R e s t a u r i e r u n g e n : Alle für die Reiter-Ausstellung vorgesehenen Bilder wurden von Herrn Rudolf Alber konservatorisch betreut und geringfügige Schäden behoben. Das Bild "Mutter mit Kind" von Reiter (Inv.Nr. G 1199) wurde von Herrn Alber restauriert und dabei der vergilbte Firnis abgenommen. Das große Porträt Kaiser Franz I. von J. Kreutzinger (Inv. Nr. G 899) mußte mit Japanpapier gesichert werden. Eine Restaurierung ist zu erhoffen.

F o t o s a m m l u n g : Es konnten wieder zahlreiche Fotos identifiziert und eingeordnet werden. Der Bestand wird durch Fototausch mit anderen Museen ständig erweitert. Eine große Tauschaktion mit dem Cleveland Museum of Art (100 Fotos sind bereits eingelangt) scheiterte an der Überlastung des Fotolabors.

B e s c h r i f t u n g e n : Die Neubeschriftung der Sammlungen der Bereiche Kunstgeschichte I und II, an der auch Frau Dr. Ulrike Schultes mitarbeitete, konnte weitestgehend abgeschlossen werden. Die Angaben werden weiterhin überprüft und den neuesten Forschungsergebnissen angepaßt.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n : Schultes, L.: Ausstellungskatalog "Bilder des Lebens. Johann Baptist Reiter und der Realismus des 19. Jahrhunderts", Linz 1990 (mit einem Beitrag von Gerbert Födl; der Werkkatalog unter Mitarbeit von Ulrike Schultes und Ute Stipanits)

Schultes, L.: Johann Baptist Reiter - Zum hundertsten Todestag, in: blickpunkt Oberösterreich, Heft 1/1990, S. 1-16

Schultes, L.: Johann Baptist Reiter und der Realismus des 19. Jahrhunderts, in: Weltkunst 60, Nr. 14, 15. Juli 1990, S. 2200-2201

Schultes, L.: Johann Baptist Reiter, in: Kunstpresse Nr. 5, November 1989, S. 46

Schultes, L.: Neue Sammlungs-Kataloge, in: Neues Museum Nr. 1/1990, S. 50-52

Schultes, L.: Die wirkliche Wirklichkeit, Zur Ausstellung "Bilder des Lebens. Johann Baptist Reiter und der Realismus des 19. Jahrhunderts", in: Neues Museum Nr. 2/1990, S. 34-38

Schultes, L.: Ein neues Buch über die Krumauer Madonna, in: Neues Museum Nr. 2/1990, S. 56-59

Schultes, L.: Alte und neue Forschungen zur gotischen Plastik Oberösterreichs, in: Neues Museum Nr. 4/1990, S. 68-71

Schultes, L.: Der Meister von Großlobing und Hans von Judenburg - Zeit- und Individualstil um 1400, in: Kunsthistorisches Jahrbuch Graz XXIV (1990), S. 253-268

Schultes, L.: Prag und Wien um 1400, Plastik und Malerei, in: Ausstellungskatalog "Prag um 1400. Der Schöne Stil. Böhmisches Malerei und Plastik in der Gotik", Historisches Museum der Stadt Wien 1990, S. 25-42

Dr. Lothar Schultes

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Graphische Sammlungen

Der Bericht erfolgt im nächsten Jahr

Dr. Erich R. Heller

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe

Die Sammlung Pierer mußte auf Wunsch des Verkäufers Kommerzialrat Pierer wurde im Raum II/13 des Schloßmuseums Linz zur Ausstellung gelangen. Die zum Teil entlehnten oder deponierten Gemälde wurden wieder gehängt und mit provisorischen Beschriftungen versehen. Die Konkordanz zwischen den Sachinventaren und den Eingangsprotokollen wurde abgeschlossen. Folgende Objekte wurden neu inventarisiert, wobei Mag. Reinolf Reisinger die Waffen erwarb. Diese befinden sich als Leihgabe im Heereskundemuseum in Schloß Ebelsberg:

C = Waffen, Ku = Kubinsammlung, T = Textilien, Go = Goldschmiedearbeiten, J = Glas, P = Porzellan, K = Keramik.

- C 3444 Maschinenpistole, Steyr, angekauft
- C 3445 Maschinenpistole, Steyr, angekauft
- C 3446 Gewehr, Deutschland um 1895, angekauft
- C 3447 Gerätekasten für Panjewagen, 2. Weltkrieg, angekauft
- C 3448 Wildererergewehr, Deutschland 4.V.19.Jh, angekauft
- C 3454 - C 3463 Geschenk des Landesgendarmierkommandos für Oö.
- C 3454 Maschinenpistole, Deutschland
- C 3455 Maschinenpistole, 1940
- C 3456 Maschinenpistole, Italien um 1944
- C 3457 Maschinenpistole, 1952
- C 3458 Maschinenpistole, 1944
- C 3459 Tasche für drei Magazine für Maschinenpistole, um 1940
- C 3460 Selbstladegewehr, Deutschland, 2. Weltkrieg
- C 3461 Pistole, Steyr 1915
- C 3462 Pistole, Belgien, 2. Weltkrieg
- C 3463 Revolver, Wien 1917
- Ku 1 - Ku 166 Kunstinventar des Kubinhauses in Zwickledt, inventarisiert von Dr. Alfred Marks und Dr. Benno Ulm, 1959 Geschenk Alfred Kubin
- T 425 Vorhang eines Salons des Marmorschlößl in der Kaiservilla, Bad Ischl, Frankreich, 18. Jh., Geschenk des Fotomuseums, Bad Ischl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [136b](#)

Autor(en)/Author(s): Schultes Lothar

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Kunst- u. Kulturgeschichte, Alte Kunst. 18-20](#)